

Niederschrift

über die 44. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Kirchditmold
am **Donnerstag, 20. Februar 2020, 19:00 Uhr**
im Restaurant-Café "Zum Berggarten", Kassel

28. Februar 2020

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder

Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Rolf Gredy-Wenzel, Mitglied, Kritische Bürger
Paul Greim, Mitglied, Freie Wähler
Eckhardt Wagner, Mitglied, B90/Grüne
Martin Weber, Mitglied, CDU
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Lars Ramdohr, Stellvertretender Ortsvorsteher, parteilos
Cirsten Baacke, Mitglied, SPD
Karin Jansen-Masuch, Mitglied, SPD
Simone Weber, Mitglied, CDU
Joana Al Samarraie, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne
Iris Lühne, Schriftführerin

Weitere Teilnehmer/-innen

Hubert Grundler, Umwelthaus Kassel
Annette Moser-Seese, Hand in Hand e.V.
Kristina Gruber, Keller&Graber

Tagesordnung:

1. Tag der Erde am 26. April 2020
2. Vorstellung neuer Ansprechpartnerin von Hand in Hand e. V.,
Nachbarschaftstreff Kirchditmold
3. Zuparken von Fuß- und Radweg in der Zentgrafenstraße
4. Standorte für Fahrradständer im Stadtteil
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der 43. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Für die heutige Sitzung wird Herr Thomas Lühne zum Schriftführer gewählt“.

Abstimmungsergebnis: 7-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

1. Tag der Erde am 26. April 2020

Die Ortsvorsteherin begrüßt zum Thema Herrn Grundler und Frau Gruber als Vertreter des Umwelthauses. Sie berichtet zunächst, dass man sich schon für 2019 gemeinsam mit Harleshausen und Rothenditmold beworben hatte. Der Ortsbeirat arbeite bereits seit längerem an einer „Humanisierung“ der Wolfhager Straße, die durch hohes Verkehrsaufkommen geprägt sei. Hier wäre der Tag der Erde etwas Besonderes. Nun habe es für 2020 geklappt.

Herr Grundler stellt zunächst den Verein Umwelthaus vor und berichtet, dass der Tag der Erde dessen größte Aktivität sei. In 2020 werde der 30. Tag der Erde begangen. Traditionell werde dafür eine Hauptverkehrsstraße gesperrt. Die Straße solle dann erlebbar sein. Man erwarte 15.000-20.000 Besucher. Die Stadtteile fungierten als Gastgeber und erhielten die Gelegenheit, sich mit ihren Vereinen und Verbänden zu präsentieren. Die Stadt Kassel unterstütze dies.

Frau Gruber ergänzt, dass die Anmeldefrist bis 1. März laufe und bis zu 220 Anmeldungen angenommen würden. Sie erläutert die Details und verweist auf die Kontaktadresse:

info@tag-der-erde.net

Die Wolfhager Straße werde von 8-20 Uhr von Maybachstraße bis Blumenäckerweg gesperrt. Hierfür wird um Verständnis gebeten. Das Verkehrskonzept und die Finanzierung werden erläutert.

Der Ortsbeirat dankt für die Vorstellung.

2. Vorstellung neuer Ansprechpartnerin von Hand in Hand e. V., Nachbarschaftstreff Kirchditmold

Frau König führt in das Thema ein und begrüßt Frau Moser-Seese vom Nachbarschaftshilfeverein Hand in Hand e.V. Kirchditmold, die seit Januar für den Verein tätig sei.

Frau Moser-Seese stellt sich vor und beschreibt die Aktivitäten des Vereins. Die umfangreichen Hilfestellungen werden ausführlich erläutert. Ihr Ziel sei zunächst eine Bestandsaufnahme und das Kennenlernen der Menschen und der Strukturen im Stadtteil. Sie sei sehr gespannt, was sich entwickle und freue sich auf die Zusammenarbeit.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung.

3. Zuparken von Fuß- und Radweg in der Zentgrafenstraße

Herr Wagner erläutert einen von ihm formulierten Antrag.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst daraufhin die Beschlüsse:

1.

„Der OBR bittet den Magistrat, durch folgende Maßnahmen die Sicherheit von Radfahrern und

Fußgängern im Bereich der Zentgrafenstraße zwischen Wahlershäuser Straße und der Straßenbahn-haltestelle Kirche Kirchditmold stadteinwärts zu verbessern:

- deutliche Kennzeichnung des dort verlaufenden Radwegs durch ein weiteres Piktogramm;
- Aufstellung von 2 rot-weißen Pfählen zur klaren Abgrenzung des Gehwegs vom Radweg.“

Begründung: Anlieger weisen auf die gefährliche Situation für Radfahrer an dieser Stelle hin, da dort häufig Pkw verkehrswidrig geparkt werden und dadurch Radfahrer Gefahr laufen, beim plötzlichen Abbiegen auf die Fahrbahn in / auf die Straßenbahnschienen zu kommen und deshalb stürzen. Das sei im letzten Jahr mehrfach vorgekommen.

2.

„Der OBR bittet den Magistrat, durch Einrichtung einer zusätzlichen Ladezone im Bereich der

Zentgrafenstraße hinter der Straßenbahnhaltestelle Kirche Kirchditmold stadteinwärts den Anlieferverkehr für die umliegenden Geschäfte und Praxen zu erleichtern. Die Ladezone sollte nur gültig sein am Vormittag von 5:00 bis 9:30 Uhr.“

4 von 8

Begründung: Inhaber der umliegenden Geschäfte beklagen, dass es für den Anlieferverkehr vor allem im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Kirche Kirchditmold schwierig sei, für die Zeit des Be- und Entladens einen sicheren Platz zu finden. Durch die Ladezone vor Öffnung der Geschäfte könnte diese Situation verbessert werden.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

4. Standorte für Fahrradständer im Stadtteil

Die Ortsvorsteherin führt kurz ein. Sie dankt für die vielen Vorschläge und beschreibt kurz die Festlegungen hierzu im Radverkehrskonzept Stadt Kassel 2030. Die Ortsbeiräte seien nun vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt aufgefordert worden, Stellplätze zu benennen. Eine umfangreiche Liste sei erarbeitet worden. Frau König verliest einen Beschlussvorschlag.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst daraufhin den folgenden Beschluss:

„Die Bürgerinnen und Bürger Kirchditmolds freuen sich über die Initiative der Stadt Kassel, vermehrt Fahrradabstellplätze einzurichten. Sie wünschen sich grundsätzlich Stellplätze an folgenden Orten:

- Ortskern
- Bus- und Tramhaltestellen
- Spielplätze
- Kindergärten
- Schulen
- Sport- und Bolzplätze
- Mehrgenerationen- und Seniorenwohnanlagen
- Aussichtspunkte und touristische Ziele
- Kirchen
- Friedhöfe

Hinzu kommen ausgewählte Orte, an denen ein entsprechender Bedarf erkennbar ist, insbesondere im Ortskern, an ausgewählten Tram- und

Bushaltestellen sowie Plätzen und Kreuzungen über den ganzen Ortsbezirk verteilt.

5 von 8

Im Einzelnen sind Fahrradstellplätze an folgenden Orten gewünscht:

1. Bereich Tram- und Bushaltestellen

	Ortsbezeichnung	Anzahl	
	Schanzenstr. / Haltestelle Stahlbergstr. beidseitig	4 Bügel	
	Zentgrafenstr. 146 Kunstraum / Bushaltestelle	2 Bügel	
	Haltestelle Teichstr. hinter 1. Wartehäuschen	6 Bügel	
	Teichstr. / Ecke Brunnenstr.	2 Bügel	
	Teichstr. Entlang Gitterzaun beschädigten Bügel ersetzen	4 Bügel 1 Bügel	
	Teichstr. 16 Sparkasse Poller durch Bügel ersetzen	4 Bügel	
	Teichstr. Felgenhalter durch Bügel ersetzen	1 Bügel	
	Teichstr. 22 Ärztehaus vor Hofeinfahrt	+ 3 Bügel	
	Teichstr. 14-18 Geschäftshäuser Kolonnaden	+ 4 Bügel	
	Zentgrafenstr. 95 Backhaus Markus 1. Parkplatz umwidmen für Radstellplätze	2 Doppelbügel	
	Kirche Kirchditmold Haltestelle stadteinwärts	2 Bügel	
	Haltestelle Prinzenquelle	2 Bügel	

2. Geschäftshäuser, Vereine, Gesellschaftliche Organisationen, Bildungseinrichtungen

	Zentgrafenstr. Höhe „Perlenrausch“	3 Bügel	
	Zentgrafenstr. 146 Weißenstein Apotheke	1 Doppelbügel	
	Zentgrafenstr.61 Fa. Bikefacts 1. Parkplatz hinter Kreuzung umwidmen	2 Doppelbügel = 8 Stellplätze	

	Zentgrafenstr. / Steinäcker Parkplatz auf Containerseite rechts gegenüber Spielverein 06	2 Doppelbügel 2 Doppelbügel	
	Harleshäuserstr. 60 Fa. Meldau vor Firmen-Schild	2 Bügel	
	Harleshäuserstr. 15 Fa.ÖkoBau Poller durch Radbügel ersetzen „Hand-in-Hand“ Kirchditmold, Zentgrafenstr./Einmündung Schmerfeldstr. 1.Parkplatz Ostseite bzw. 1. PKW-Parkplatz nach dem 1. Baum Ostseite Schmerfeldstr. Zentgrafenstr. Nr. 23 Bäckerei Schwarz Randlage am Eingang Baumgartenstr. 2 Bücherei Kirchditmold auf dem Bürgersteig	4 Bügel 2-4 Bügel 3 Bügel 5 Bügel	
	Kirche Kirchditmold im Eingangsbereich Paul-Gerhard-Kirche	4 Bügel 4 Bügel oder mehr	
	Mergellstr. bzw. Hochzeitsweg Grundschule Kirchditmold an beiden Eingängen (zugleich VfL) Friedrich-List-Schule Felgenhalter im Schulhof durch Bügel ersetzen Mehrgenerationenhaus Distelbreite 1 Parkplatz durch 2 Doppelbügel ersetzen	20 Bügel 2 Doppelbügel	
	KiTa Ruchholzweg Aufstockung der 5 Fahrradbügel Kinderkrippe Harleshäuserstr. 67 Fahrradbügel nach Bedarf	5 Bügel	
	KiTa Harleshausen Parkplatz Bolzplatz an beiden Seiten Todenhäuser Str. und Kaupertweg je 3 Bügel	2 Doppelbügel 6 Bügel	
	Selbsterntefeld Todenhäuserstr.	2 Doppelbügel	
	Schanzenstr. am Waldeingang	2 Doppelbügel	
	Prinzenquelle Nußallee Kneipp-Anlage	2 Bügel	
	Christbuchenstr. Kinderspielplatz vor.d.Brücke	4 Bügel	
	Hundewiese an Wahlershäuser Str. vorne und hinten	4 Bügel	

3. Wohnstraßen, Wohngebiete

Baumgartenstr. 33-39 Ausbuchtung 2 Parkplätze in Radparkplätze umwandeln	2 Doppelbügel	
Baumgartenstr. 94-96	2 Bügel	
Friedhof an Eingängen	4 Bügel	
Zentgrafenstr. / Kapellenweg	5 Bügel	
Spielplatz Schanzenstr.	6 Bügel	
Katharinenhaus Wiese vorne und hinten	6 Bügel	
Spielplatz Hessenschanzen (im Wald)	4 Bügel	
Sömmeringplatz (Bänke)	2 Bügel	
Wohnquartier Bardelebenstr.	?	
Spielplatz Bardeleben-Quartier?	?	
Waldeingang Christbuchenstr./Wilhelmshöher Weg	3 Bügel	
Waldeingang Am Wolfskopf	3 Bügel	
Waldeingang Vor dem Forst	3 Bügel	

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen**Nächste Ortsbeiratssitzung**

18.03.2020 in der Friedrich-List-Schule.

Weitere Mitteilungen

1. Radverkehr Hohnemannstraße:
Bereich von Wolfhager Straße bis zur Straße Auf der Höhe soll für Radverkehr gegen die Einbahnstraßenrichtung geöffnet werden.
2. Jugendarbeit im Stadtteil:
Die Ortsvorsteherin steht in Kontakt mit Frau Klein, Jugendarbeiterin in Nord.
Es fehle ein Raum. Die Kirche solle angefragt werden. Um weitere Raumvorschläge wird gebeten.

3. Fotoausstellung vom Bürger- und Heimatverein am 13./14.3.2020 in der Gärtnerei Uffelmann.
4. Veranstaltung „Beste Bücher“ in der Zentgrafenburgbuchhaltung am 22.03.2020 um 11 Uhr.
5. Bericht „Ein Überlebender aus Warschau“ am 29.02.2020 um 19 Uhr in der Bücherei Kirchditmold.

Frau König schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer

Antrag zur Zentgrafenstraße

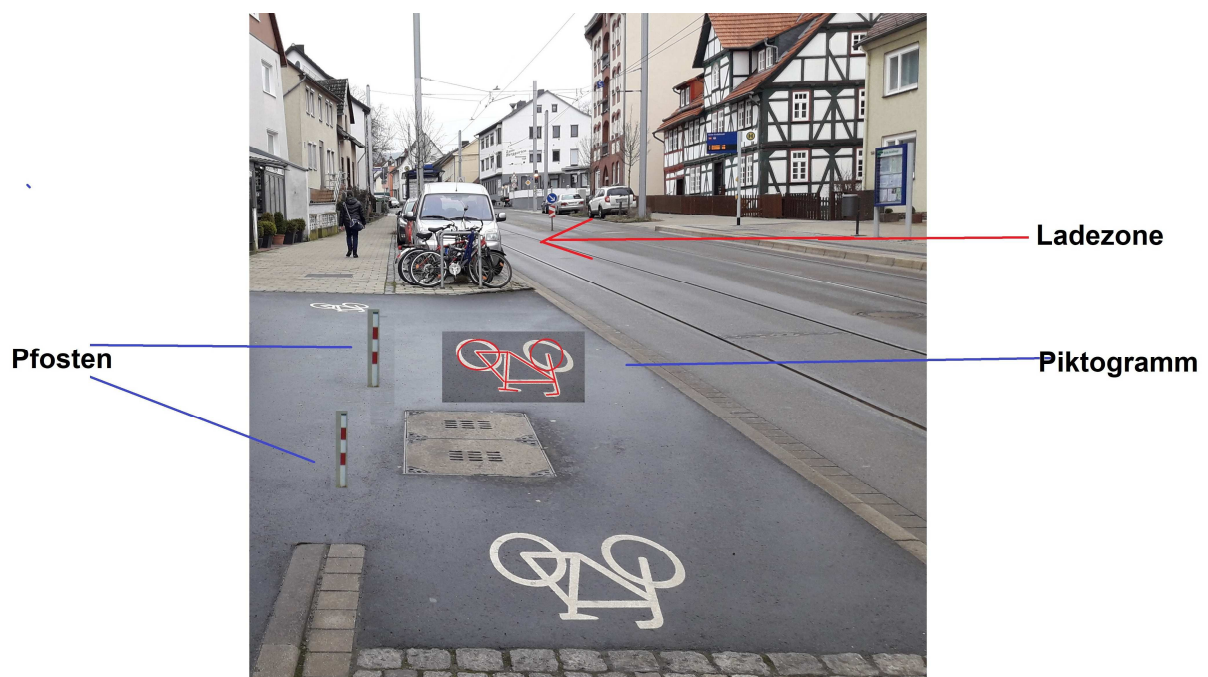
Der Ortsbeirat Kirchditmold möge beschließen:

1.

„Der OBR bittet den Magistrat, durch folgende Maßnahmen die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern im Bereich der Zentgrafenstraße zwischen Wahlershäuser Straße und der Straßenbahnhaltestelle Kirche Kirchditmold stadteinwärts zu verbessern:

- deutliche Kennzeichnung des dort verlaufenden Radwegs durch ein weiteres Piktogramm;
- Aufstellung von 2 rot-weißen Pfählen zur klaren Abgrenzung des Gehwegs vom Radweg.

Begründung: Anlieger weisen auf die gefährliche Situation für Radfahrer an dieser Stelle hin, da dort häufig Pkw verkehrswidrig geparkt werden und dadurch Radfahrer Gefahr laufen, beim plötzlichen Abbiegen auf die Fahrbahn in / auf die Straßenbahnschienen zu kommen und deshalb stürzen. Das sei im letzten Jahr mehrfach vorgekommen.



2.

„Der OBR bittet den Magistrat, durch Einrichtung einer zusätzlichen Ladezone im Bereich der Zentgrafenstraße hinter der Straßenbahnhaltestelle Kirche Kirchditmold stadteinwärts den Anlieferverkehr für die umliegenden Geschäfte und Praxen zu erleichtern. Die Ladezone sollte nur gültig sein am Vormittag von 5:00 bis 9:30 Uhr.

Begründung: Inhaber der umliegenden Geschäfte beklagen, dass es für den Anlieferverkehr vor allem im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Kirche Kirchditmold schwierig sei, für die Zeit des Be- und Entladens einen sicheren Platz zu finden. Durch die Ladezone vor Öffnung der Geschäfte könnte diese Situation verbessert werden.